Weiterer Mord an Oppositionellen in Honduras

10.05.2012 12:04

Von Sebastian Henning/amerika21.de

Erick Martínez Ávila bei der diesjährigen 1.-Mai-Demonstration in Tegucigalpa, bei der auch Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle gegen Diskriminierungen in der Arbeitswelt eintraten

Tegucigalpa. Erneut ist in Honduras ein Aktivist der Opposition einem Mord zum Opfer gefallen. Erick Martínez Ávila wurde am Morgen des 7. Mai ermordet an der Fernstraße von Tegucigalpa nach Olancho im Nordosten aufgefunden, nachdem er bereits seit Sonntag vermisst worden war. Erst vor zwei Wochen war er von der linksoppositionellen Partei LIBRE zum Kandidaten für einen Listenplatz für sexuelle Rechte ernannt worden.

Weiterlesen auf amerika21.de

Zurück zur Newsübersicht

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM

www.oeku-buero.de